

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Carola Dieckmann

Paul-Gerhardt-Kirche

 Sakralbauten

 Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Neben der Dorfkirche Schöneberg steht ein weiterer Sakralbau der Evangelischen Kirchengemeinde Alt-Schöneberg, der kontrastierender nicht sein könnte. Die neue Paul-Gerhardt-Kirche entstand in den Jahren 1958-62 nach den ambitionierten Entwürfen des Architekturbüros Fehling, Gogel und Pfannkuch. Seit 1995 steht der brutalistische Kirchenbau unter Denkmalschutz. Gleichmaßen als sakraler und akustischer Raum ist der Bau ein ebenso komplexes wie symbolträchtiges Zeugnis der Nachkriegsmoderne.

Adresse

Hauptstr. 47-48

10827 Berlin

<http://www.alt-schoeneberg.de>

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 13:30Uhr

Sonntag, 13.09: 16:00 - 17:00Uhr

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Begleitprogramm

Wir bieten in dieser Zeit eine Kirchenführung für interessierte Besucher:innen an. Es werden mehrere Facetten vorgestellt: zunächst die Innenraumgestaltung mit Blick auf die Formensprache des Brutalismus. Als neue Facette werfen wir einen Blick auf die Raffinessen der Statik der Paul-Gerhardt-Kirche. Im Sinne des diesjährigen Mottos nehmen wir auch den Kontext der Kirche in den Blick: die Einbettung des Ortes in das Umfeld der Kircheninsel und die bezirklichen Koordinaten einst und jetzt.

Hinweis

Um Spenden für den Erhalt unserer Bauten sowie zur anstehenden Sanierung der Flentrop-Orgel in der Paul-Gerhardt-Kirche wird gebeten. Herzlichen Dank!

Kontakt

Susanne Grünberg
Ev. KG Alt-Schöneberg
Telefon: [01772736100](tel:01772736100)
E-Mail: gkr@alt-schoeneberg.de

Bildmaterial

Bild 1: Paul-Gerhardt-Kirche in Alt-Schöneberg, © Carola Dieckmann, [Link](#)

Bild 2: Lichtführung, © Susanne Grünberg, [Link](#)

Bild 3: Auferstehungsfenster, © Susanne Grünberg, [Link](#)

Konzert zum Paul-Gerhardt-Jahr

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 17:00 Uhr, Dauer: 120 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Susanne Grünberg
Ev. KG Alt-Schöneberg
Telefon: [01772736100](tel:01772736100)
E-Mail: gkr@alt-schoeneberg.de

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Roland Rossner / DSD

Nicolaihaus – ein Haus der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

☹ Sonstiges

🏛 Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Namensgeber des Hauses ist der Verleger und Schriftsteller Friedrich Nicolai (1733–1811), Vertreter der Berliner Aufklärung, der hier ab 1787 lebte. In Salon, Buchhandlung und Verlag trafen sich Politiker und Intellektuelle. Um 1674 errichtet, wurde es 1710/11 zu einem Adelspalais ausgebaut. Heute ist es eines der wenigen erhaltenen barocken Wohnhäuser in Berlin. Um das Nicolaihaus für die Zukunft zu sichern, übernahm es die Deutsche Stiftung Denkmalschutz 2011 als Berliner Sitz in ihr Eigentum.

Eine Veranstaltung des Ortskuratorium Berlin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Adresse

Brüderstr. 13
10178 Berlin

<http://www.nicolaihaus-berlin.de>

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Waltraud Moritz

Deutsche Stiftung Denkmalschutz - Liegenschaften

Telefon: [Tel. 030 62 64 06-378](tel:030626406378) - Mobil [01511 5674497](tel:015115674497)

E-Mail: waltraud.moritz@denkmalschutz.de

Schriftstellerin Elisa von der Recke

Lesung aus Werken der Schriftstellerin Elisa von der Recke, einer Freundin Friedrich Nicolais und Mitbewohnerin im Nicolaihaus mit der Schauspielerin Nadja Schulz-Berlinghoff.

Eine Veranstaltung des Ortskuratorium Berlin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 16:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Waltraud Moritz

Deutsche Stiftung Denkmalschutz - Liegenschaften

Telefon: [Tel. 030 62 64 06-378](tel:030626406378) - Mobil [01511 5674497](tel:015115674497)

E-Mail: waltraud.moritz@denkmalschutz.de

Zusätzliche Hinweise

Anmeldung nicht erforderlich.

Bau-, Nutzungs- und Umbaugeschichte

Vortrag zur Bau-, Nutzungs- und Umbaugeschichte des Nicolaihauses durch Prof. Dr. Ingrid Scheurmann, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, mit anschließender Hausführung.

Eine Veranstaltung des Ortskuratorium Berlin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:00 Uhr, Dauer: 75 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Waltraud Moritz

Deutsche Stiftung Denkmalschutz - Liegenschaften

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Telefon: [Tel. 030 62 64 06-378](tel:030626406378) - Mobil [01511 5674497](tel:015115674497)

E-Mail: waltraud.moritz@denkmalschutz.de

Zusätzliche Hinweise

Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Feingeistmusik

Serenadenkonzert mit Eberhard Köhler und Freunde von Feingeistmusik.

Eine Veranstaltung des Ortskuratorium Berlin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Zeiten

Samstag, 12.09.2026 17:30

Kontakt zum Veranstalter

Waltraud Moritz

Deutsche Stiftung Denkmalschutz - Liegenschaften

Telefon: [Tel. 030 62 64 06-378](tel:030626406378) - Mobil [01511 5674497](tel:015115674497)

E-Mail: waltraud.moritz@denkmalschutz.de

Zusätzliche Hinweise

Anmeldungen sind vorher leider nicht möglich. Wir bitten um Verständnis.

Das Nicolaihaus – ein Ort lebendiger Geschichte

Hausführung mit Reinhard Schumacher, Ortskuratorium Berlin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Eine Veranstaltung des Ortskuratorium Berlin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Zeiten

Samstag, 12.09.2026 13:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Samstag, 12.09.2026 16:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 12:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 15:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 11:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Waltraud Moritz

Deutsche Stiftung Denkmalschutz - Liegenschaften

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Telefon: [Tel. 030 62 64 06-378](tel:030626406378) - Mobil [01511 5674497](tel:015115674497)

E-Mail: waltraud.moritz@denkmalschutz.de

Zusätzliche Hinweise

Anmeldung nicht erforderlich.

Bericht über prominente Restaurierungsprojekte

„Nicht nur das barocke Treppenhaus im Nicolaihaus ...“. Vortrag über prominente Restaurierungsprojekte von Aksel Strautz, Zimmermann und Architekt, Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Die Originalsubstanz historischer Holzkonstruktionen erhalten und restaurieren.

Eine Veranstaltung des Ortskuratorium Berlin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Waltraud Moritz

Deutsche Stiftung Denkmalschutz - Liegenschaften

Telefon: [Tel. 030 62 64 06-378](tel:030626406378) - Mobil [01511 5674497](tel:015115674497)

E-Mail: waltraud.moritz@denkmalschutz.de

Zusätzliche Hinweise

Anmeldung nicht erforderlich.

Vortrag zu Friedrich Nicolai

Friedrich Nicolai – Aufklärer, Autor, Verleger. Vortragende: Prof. Dr. Ingrid Scheurmann, Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Eine Veranstaltung des Ortskuratorium Berlin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Zeiten

Samstag, 12.09.2026 14:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Waltraud Moritz

Deutsche Stiftung Denkmalschutz - Liegenschaften

Telefon: [Tel. 030 62 64 06-378](tel:030626406378) - Mobil [01511 5674497](tel:015115674497)

E-Mail: waltraud.moritz@denkmalschutz.de

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Zusätzliche Hinweise

Veranstaltungsraum EG. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



© Ekkehard Brunn

Eckhaus der Versuchssiedlung Schorlemerallee

 Wohnbau & Siedlungen

Über dieses Denkmal

Das Eckhaus Schorlemerallee/Ecke Spilstraße wurde 1929 in Stahlskelett als Teil der „Versuchssiedlung Schorlemerallee“ der Architekten Brüder Luckhardt und Alfons Anker entworfen und erbaut: 1926-1931 entstanden 20 Einfamilien-Reihenhäuser sowie ein Ateliergebäude im Stil der Neuen Sachlichkeit als Modellbauten der Konzeption der „Neuen Wohnform“, so der Titel der programmatischen Publikation der Architekten in 1930. Bauabschnitt 1 entstand in traditionellem Mauerwerk, Bauabschnitt 2 in patentiertem Stahlskelett und Bauabschnitt 3 in modernem Stahlbeton.

Adresse

Spilstr. 9
ehemals Schorlemerallee 7
14195 Berlin

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Ekkehard Brunn

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Telefon: [0178 3133591](tel:0178 3133591)

E-Mail: ekkehard.brunn@t-online.de

Bildmaterial

Bild 1: Eckhaus Versuchssiedlung Schorlemerallee, Frontseite, © Ekkehard Brunn, [Link](#)

Bild 2: Auszug "Zur Neuen Wohnform", 1929, Luckhardt+Anker, © Ekkehard Brunn, [Link](#)

Bild 3: patentiertes Stahlskelett des 2.Bauabschnitt Versuchssiedlung Schorlemerallee, © Ekkehard Brunn, [Link](#)

Wohnungsbau der Moderne: Schorlemerallee 7

Das Wohnhaus der Versuchssiedlung Schorlemerallee als Beispiel des Neuen Bauens, dem Wohnkonzept der Offenheit: Licht, Luft, Platz – im Innenraum, zum Außenraum, in Räumen für die ganze Familie. Zugleich war es das Baukonzept der Sparsamkeit: schnell in geschraubtem Stahlskelett, preisgünstig mit marktüblichen Materialien, wartungsarm in der Ausstattung, effizient in der Wärmedämmung. Das Ästhetikkonzept lautet hier „form follows function“: Die Ästhetik folgt der Stahlskelettkonstruktion.

Zeiten

Samstag, 12.09.2026 12:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Samstag, 12.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Samstag, 12.09.2026 16:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 12:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 16:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Anmeldung

erforderlich bis Donnerstag, 10.09.2026

E-Mail: ekkehard.brunn@t-online.de

Hinweis: Nur mit Anmeldung per E-Mail.

Kontakt zum Veranstalter

Ekkehard Brunn

Telefon: [0178 3133591](tel:0178 3133591)

E-Mail: ekkehard.brunn@t-online.de

Zusätzliche Hinweise

Kein Fotografieren im Haus, keine Tonaufnahmen. Gespräch oder Ergänzungen erwünscht.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© bcc Berlin Congress Center GmbH

Kongresshalle (heute bcc)

☹ Sonstiges

Über dieses Denkmal

1961 bis 1964 entstand am Alexanderplatz das Haus des Lehrers mit einem separaten Kuppelbau für Veranstaltungen. Der in den 1980er- und 1990er-Jahren meist als Kongresshalle bezeichnete Gebäudeteil (heute bcc) besticht durch klare Formen und viele interessante architektonische Details. Weithin sichtbar ist die glänzende Aluminiumkuppel. Aus den Foyers heraus eröffnet sich ein freier Blick auf den Berliner Stadtraum. Seit den 1990er-Jahren steht das Ensemble unter Denkmalschutz.

Adresse

Alexanderstr. 11

10178 Berlin

<https://bcc-berlin.de/architektur-geschichte>

Anbindung ÖPNV

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

bcc Berlin Congress Center GmbH

bcc Berlin Congress Center GmbH

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Telefon: [030/238068060](tel:030/238068060)
E-Mail: info@bcc-berlin.de

Historic House Tour

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 13:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

bcc Berlin Congress Center GmbH
bcc Berlin Congress Center GmbH
Telefon: [030/238068060](tel:030/238068060)
E-Mail: info@bcc-berlin.de

Zusätzliche Hinweise

English-speaking guests are invited to meet at the bcc at 1:00 PM. No prior booking is required.

Historischer Hausrundgang

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten wiederholt sich alle 30 Min., letzter Termin: 14:30 Uhr

Kontakt zum Veranstalter

bcc Berlin Congress Center GmbH
bcc Berlin Congress Center GmbH
Telefon: [030/238068060](tel:030/238068060)
E-Mail: info@bcc-berlin.de

Zusätzliche Hinweise

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Es stehen ausreichend Fahrradständer zur Verfügung.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Peter Schabe

Landhaus Am Rupenhorn – ein Haus der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

🏠 Wohnbau & Siedlungen

🏛️ Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Das Landhaus Am Rupenhorn, erbaut 1929/30 von den Architekten Hans und Wassili Luckhardt und Alfons Anker, ist ein herausragendes Beispiel der Neuen Sachlichkeit und des Neuen Bauens in Berlin. Als eines der ersten Häuser in Stahlskelettbauweise steht es für den radikalen Übergang zu einer funktionalen, lichtdurchfluteten Architektur. Es ist ein wichtiges Zeugnis für den Reformgedanken in der Architektur, das moderne Wohnkonzepte mit der Natur verbindet. Haus und der nach Plänen von Berthold Kötting erschaffene Garten bilden eine denkmalgeschützte Einheit.

Adresse

Am Rupenhorn 25
14055 Berlin

<https://www.denkmalschutz.de/denkmal/landhaus-am-rupenhorn.html>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Peter Schabe
Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Telefon: [0152-09190917](tel:0152-09190917)

E-Mail: peter.schabe@denkmalschutz.de

Bildmaterial

Bild 1: Westansicht, © Peter Schabe, [Link](#)

Bild 2: Südwestansicht, 2025, © Peter Schabe, [Link](#)

Bild 3: Teilansicht großer Salon, 2025, © Peter Schabe, [Link](#)

Architektur der Neuen Sachlichkeit

Das mit seinem Garten zu einer Symbiose verschmelzende Landhaus Am Rupenhorn im neuen Eigentum der Deutschen Stiftung Denkmalschutz wird denkmalgerecht instand gesetzt und restauriert, um anschließend der interessierten Öffentlichkeit als Besichtigungsobjekt sowie Ausstellungs- und Lernort zugänglich gemacht zu werden. Das von den Brüdern W. und H. Luckhardt mit A. Anker famos in die Topografie am Stößensee eingebettete Haus mit seinem Garten ist in dieser Form heute einzigartig in Berlin.

Zeiten

Samstag, 12.09.2026 10:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten wiederholt sich alle 75 Min., letzter Termin: 13:00 Uhr

Samstag, 12.09.2026 14:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 11:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten wiederholt sich alle 75 Min., letzter Termin: 13:30 Uhr

Sonntag, 13.09.2026 15:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Anmeldung

erforderlich bis Montag, 07.09.2026

Website: <https://www.denkmalschutz.de/denkmale-erleben/terminkalender/veranstaltungen-landhaus-am-rupenhorn.html>

Telefon: [0152-09190917](tel:0152-09190917)

E-Mail: peter.schabe@denkmalschutz.de

Hinweis: Telefonische Erreichbarkeit ist immer mittwochs von 11:00 bis 16:00 Uhr.

Kontakt zum Veranstalter

Peter Schabe

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Telefon: [0152-09190917](tel:0152-09190917)

E-Mail: peter.schabe@denkmalschutz.de

Zusätzliche Hinweise

Die Führungen sind aufgrund der Beschaffenheit des Hauses und seiner besonderen Denkmalwertigkeit auf jeweils bis zu max. 15 Teilnehmer:innen beschränkt. Teilnahme nur nach Voranmeldung. Treffpunkt ist an der Grundstücksauffahrt.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Renaissance-Theater Berlin

Renaissance-Theater Berlin

 Öffentliche Bauten

Über dieses Denkmal

Das Theater, 1901-02 von Reimer & Körte als Vereinshaus errichtet und 1926-27 nach Plänen von Oskar Kaufmann vom Kino zum Theater umgebaut, ist ein einzigartiges Gesamtkunstwerk im Stil des Art déco. Kaufmann war ein Hexenmeister, der die Theaterbesucher in eine Zauberwelt entführen wollte. Er hatte dem Eckgebäude innen und außen eine völlig neue Gestalt verliehen. Das Spielplankonzept des Theaters widmet sich der internationalen Gegenwartsdramatik.

Adresse

Knesebeckstr. 100
10623 Berlin

<https://renaissance-theater.de/art-deco-architektur-im-renaissance-theater/>

Anbindung ÖPNV

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Joachim Flicker
Renaissance-Theater Berlin

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Telefon: [0173 - 606 11 25](tel:0173-6061125)

E-Mail: flicker@renaissance-theater.de

Bildmaterial

Bild 1: Fassade Nacht, © Renaissance-Theater Berlin, [Link](#)

Bild 2: unteres Foyer, © Renaissance-Theater Berlin, [Link](#)

Bild 3: Blick ins Bruckner-Foyer, © Renaissance-Theater Berlin, [Link](#)

Führung durch das Renaissance-Theater

Lernen Sie das Renaissance-Theater als begehbare Kunstwerk von Oskar Kaufmann kennen: als Kunstwerk im Geist der Zeit vor dem Faschismus in Deutschland.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 12:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Anmeldung

erforderlich bis Donnerstag, 10.09.2026

Telefon: [0173 606 11 25](tel:01736061125)

E-Mail: presse@renaissance-theater.de

Kontakt zum Veranstalter

Joachim Flicker

Renaissance-Theater Berlin

Telefon: [0173 - 606 11 25](tel:0173-6061125)

E-Mail: flicker@renaissance-theater.de

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt ist die Kassenhalle des Theaters über den Haupteingang Hardenberg/Ecke Knesebeckstraße.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Über den Tag des offenen Denkmals®

Der Tag des offenen Denkmals® ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest, stellt ein umfassendes Online-Programm, eine App sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstaltenden mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals® ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals® nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals® ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Das bundesweite Programm zum Tag des offenen Denkmals® finden Sie ab August unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm sowie in unserer App: www.tag-des-offenen-denkmals.de/app.

Mehr zum diesjährigen Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ finden Sie unter: tag-des-offenen-denkmals.de/motto

Kontakt

Team Tag des offenen Denkmals®
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel.: 0228 9091-443
E-Mail: presse@tag-des-offenen-denkmals.de
www.tag-des-offenen-denkmals.de



@tagdesoffenendenkmals